

GRUNDSÄTZE FÜR DAS VERHALTEN IM GESCHÄFTSLEBEN

SCHUTZ

# Vdes vertrauens

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



*bei Abbott Laboratories verdienen wir uns täglich unseren guten Ruf. Er ist das Ergebnis von Entscheidungen, die von einzelnen Mitarbeitern bei Fragen mit geringer und großer Tragweite getroffen werden. Unsere geschäftlichen Tätigkeiten und unser Umfeld werden immer komplexer, und es kann dabei manchmal zu Situationen kommen, in denen die richtige Entscheidung weder einfach noch offensichtlich zu sein scheint. Aber bei all unseren Tätigkeiten müssen wir immer mehrere Dinge deutlich vor Augen haben: gesetzliche und behördliche Anforderungen, unsere Richtlinien und Verfahren und unsere gemeinsamen ethischen Prinzipien und Werte.*

*Diese grundlegenden Richtlinien werden in den „Grundsätzen für das Verhalten im Geschäftsleben“ detailliert erläutert. Alle Führungskräfte, Mitarbeiter, Auftragnehmer und Vertreter von Abbott müssen die in diesem Kodex enthaltenen Standards lesen, verstehen und sich nach ihnen richten. Aus den Grundsätzen geht klar hervor, dass wir in unseren Geschäftsbeziehungen ungesetzliches oder unethisches Verhalten nicht tolerieren. Ich bitte Sie ausdrücklich Fragen, die Sie im Zusammenhang mit der Auslegung oder Anwendung dieses Kodex haben, mit Ihren Vorgesetzten oder mit einem Vertreter der Personalabteilung zu besprechen. Fragen können ferner persönlich, schriftlich oder telefonisch an die Abteilung „Office of Ethics and Compliance“ in Chicago gerichtet werden. Diese und andere Ansprechpartner und Ressourcen werden in dieser Broschüre beschrieben.*

i

*Die Weitergabe dieses Kodex ist Teil unserer kontinuierlichen Bemühungen, zu gewährleisten, dass mit unserem Arbeitsplatz und durch unsere Mitarbeiter unsere uneingeschränkte Verpflichtung zu Ehrlichkeit, Gerechtigkeit und Integrität zum Ausdruck kommt. Dieses ethische Verhalten zeichnet die seit 115 Jahren gepflegte Tradition von Abbott aus, zur Gesundheit der Menschen weltweit einen bedeutenden Beitrag zu leisten.*

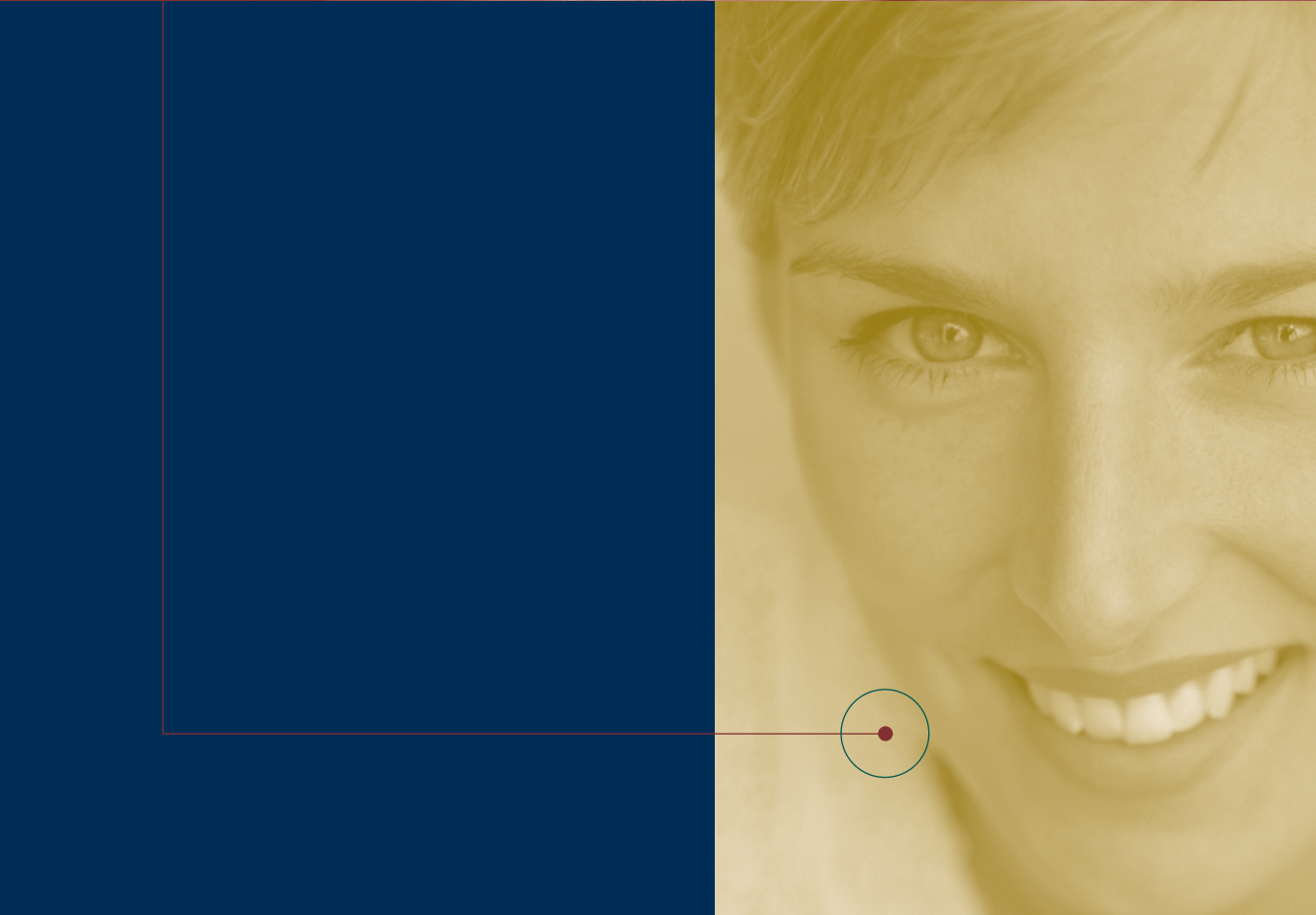
*Ich danke Ihnen dafür, dass Sie mit Ihrem Bestreben, täglich die richtigen Entscheidungen zu treffen, das Vertrauen bewahren, das andere uns entgegengebracht haben.*

A handwritten signature in black ink that reads "Miles White". The signature is fluid and cursive, with the first name "Miles" and last name "White" clearly distinguishable.

Miles White  
Chairman of the Board und Chief Executive Officer



# Inhaltsverzeichnis



# Inhaltsverzeichnis

I.	Anwendungsbereich .....	1
II.	Entscheidungsfindung, Einhaltung der Grundsätze .....	1
	– Zentrale Werte .....	1
	– Einhaltung der Grundsätze .....	3
	– Offenlegungsprogramm .....	4
III.	Ehrliches und ethisches Verhalten .....	7
	<b>Prinzip 1: Ehrliche Handlungsweise</b> .....	7
	<b>Prinzip 2: Vermeiden von Interessenskonflikten</b> .....	7
	<b>Prinzip 3: Möglichkeiten für Abbott</b> .....	9
	<b>Prinzip 4: Geschenke und Einladungen</b> .....	9
	<b>Prinzip 5: Richtigkeit und Übereinstimmung von Büchern, Unterlagen und Konten</b> .....	10
	<b>Prinzip 6: Schutz vertraulicher Daten von Kunden und anderen</b> .....	11
IV.	Öffentliche Bekanntgabe .....	13
	<b>Prinzip 7: Vollständige, sachliche, genaue, rechtzeitige und verständliche Bekanntgabe</b> .....	13
V.	Einhaltung von Gesetzen .....	15
	<b>Prinzip 8: Einhaltung von Gesetzen</b> .....	15
	– Lebensmittel- und Arzneimittelgesetze .....	15
	– Gesetze im Zusammenhang mit Programmen zur staatlichen Gesundheitsfürsorge .....	16
	– Kartell- und Wettbewerbsgesetze .....	18
	– Gesetze gegen Insiderhandel .....	18
	– Gesetze im Zusammenhang mit Zahlungen an Regierungsbeamte/öffentliche Bedienstete .....	19
	– Gesetze im Zusammenhang mit der Gleichberechtigung am Arbeitsplatz und gegen Belästigung am Arbeitsplatz .....	20
	– Gesetze zum Schutz der Privatsphäre .....	20
	– Umweltschutzgesetze .....	20
	– Gesetze zu Parteispenden .....	21
	– Zoll-, Antiboykott-, Embargo- und Handelskontrollgesetze .....	21
	– Gesetze gegen Geldwäsche .....	21
VI.	Einhalten der Standards, Richtlinien und Verfahren von Abbott .....	23
	<b>Prinzip 9: Einhalten der Standards, Richtlinien und Verfahren von Abbott</b> ....	23
VII.	Schutz von Mitarbeitern und Ressourcen .....	25
	<b>Prinzip 10: Schutz der Vermögenswerte von Abbott</b> .....	25
	<b>Prinzip 11: Schutz der vertraulichen Informationen von Abbott</b> .....	25
	<b>Prinzip 12: Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter</b> .....	26
	<b>Prinzip 13: Nutzung elektronischer Medien</b> .....	27
VIII.	Verantwortlichkeit für die Einhaltung des Kodex .....	29
	– Interne Untersuchungen .....	29
	– Disziplinarmaßnahmen .....	29
	– Bestätigung .....	29
IX.	Ausnahmen und Änderungen .....	30

## BESTÄTIGUNGSFORMULAR





Diese Grundsätze

für das Verhalten im

Geschäftsleben gelten für alle

Führungskräfte, Mitarbeiter ...

# ABBOTT LABORATORIES – GRUNDSÄTZE FÜR DAS VER- HALTEN IM GESCHÄFTSLEBEN

## I. Anwendbarkeit

Diese Grundsätze für geschäftliches Verhalten gelten für alle Führungskräfte, Mitarbeiter, Auftragnehmer und Vertreter von Abbott Laboratories, Unternehmensbereichen und verbundenen Unternehmen, unabhängig davon, ob sie innerhalb oder außerhalb der Vereinigten Staaten tätig sind.

Diese Grundsätze stellen keinen Arbeitsvertrag dar.

## II. Entscheidungsfindung, Geltung des Kodex

1

### Zentrale Werte

Die Geschäftswelt wird immer komplexer und schnelllebiger, und es ist schwieriger, die richtigen Entscheidungen zu treffen und die entsprechenden Maßnahmen zu ergreifen. Aber der langfristige Erfolg von Abbott hängt eindeutig von den Entscheidungen ab, die wir täglich treffen. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir alle die Erwartungen von Abbott an unser Verhalten bei unseren geschäftlichen Tätigkeiten jederzeit verstehen und erfüllen.

Vor allen Dingen müssen unsere Entscheidungen und Maßnahmen auf unseren zentralen Werten Ehrlichkeit, Gerechtigkeit und Integrität basieren.

- Betrug, Täuschung oder Verheimlichung werden von uns nicht hingenommen.
- Unsere Entscheidungen müssen auf Tatsachen und Gerechtigkeit basieren, nicht auf Voreingenommenheit oder Vorurteilen.
- Unsere Entscheidungen müssen auf den strengen Prinzipien von Recht und Unrecht basieren, wie sie in den Prinzipien dieser Verhaltensgrundsätze definiert sind.

**TELEFONISCHE BERATUNG FÜR ETHISCHE FRAGEN  
UND EINHALTUNG DER GRUNDSÄTZE**

**1-866-384-2756**



Der langfristige Erfolg

von Abbott hängt

eindeutig von den

Entscheidungen ab,

die wir täglich treffen.



## Einhaltung des Kodex

Zweitens müssen wir alle diesen Kodex einhalten. Er soll uns dabei unterstützen, gute Entscheidungen zu treffen und die richtigen Maßnahmen zu ergreifen, uns davon abhalten, das Falsche zu tun, und uns helfen, die Gesetze und Auslegungsvorschriften einzuhalten, die für unser Geschäft gelten.

- Es wird von uns allen erwartet, dass wir verstehen, wie diese Grundsätze für unsere eigene Arbeit und unsere geschäftlichen Entscheidungen und Tätigkeiten gelten. Sollten wir dies aber nicht wissen, müssen wir uns um Antworten auf unsere Fragen bemühen. (Auf den Seiten 4 und 5 ist angegeben, an wen Sie sich bei Fragen und Bedenken wenden können.)
- Von allen Personen, die diesem Kodex unterliegen, wird erwartet, dass sie Integrität und Führungsqualitäten demonstrieren, indem sie selbst den Kodex einhalten und die Einhaltung durch andere fördern.
- Die Förderung und Einhaltung dieser Grundsätze sind Elemente bei der Bewertung der Leistung derer, die diesen Grundsätzen unterliegen.

Auch Auftragnehmer und Vertreter von Abbott (z. B. Berater, freie Vertriebsmitarbeiter, Sprecher, Händler, klinische Prüfer usw.) müssen die für sie geltenden Prinzipien dieser Grundsätze einhalten. Aus diesem Grund müssen wir immer dann, wenn wir mit einem Auftragnehmer oder Vertreter einen neuen Vertrag oder Dienstleistungsvertrag abschließen oder einen vorhandenen Vertrag erneuern oder verlängern, entsprechende Bestimmungen zur Einhaltung des Kodex aufnehmen. (Arbeiten Sie mit der Rechtsabteilung und dem Einkauf von Abbott zusammen, um sicherzustellen, dass die richtigen Bestimmungen aufgenommen werden.)



## Offenlegungsprogramm

Drittens erkennt Abbott an, dass viele Entscheidungen nicht einfach sind. Aus diesem Grund sollten wir immer dann, wenn eine schwierige Entscheidung zu treffen ist oder wir nicht verstehen, wie die Grundsätze auf einen bestimmten Fall anzuwenden sind, Rat einholen. Wenn uns Verstöße oder mögliche Verstöße gegen den Kodex bekannt werden oder wir Beschwerden oder Bedenken im Zusammenhang mit der Buchhaltung, der Innenrevision oder Prüfungsangelegenheiten haben, müssen wir unverzüglich die zuständigen Personen benachrichtigen (wie auf Seite 5 angegeben).

- Bei Fragen oder Bedenken im Zusammenhang mit der Auslegung oder Anwendung dieses Kodex oder eines zugehörigen Standards, einer Richtlinie oder eines Verfahrens von Abbott wenden Sie sich an folgende Personen:
  - (1) Ihre/n Vorgesetzte/n;
  - (2) Eine/n andere/n Vorgesetzte/n;
  - (3) Ein Mitglied der Personalabteilung;
  - (4) Eine/n Anwältin/Anwalt in der Rechtsabteilung;
  - (5) Die Führungskraft, die in Ihrer Abteilung für ethische Fragen und die Einhaltung des Kodex zuständig ist;
  - (6) Den „Vice President and Chief Ethics and Compliance Officer“ oder den „Divisional Vice President, Ethics and Compliance“ oder
  - (7) Die telefonische Beratung für ethische Fragen und Einhaltung des Kodex (siehe Kontaktinformationen auf Seite 5).
- So erreichen Sie den „Vice President and Chief Ethics and Compliance Officer“, der das „Office of Ethics and Compliance“ („OEC“) leitet:

<b>Telefon:</b>	<b>1-847-937-5210</b>
<b>Fax:</b>	<b>1-847-935-3969</b>
<b>E-Mail:</b>	<b>OEC@abbott.com</b>

Adressieren Sie schriftliche Mitteilungen, die keine Faxschreiben und E-Mail-Nachrichten sind, an den „Vice President and Chief Ethics and Compliance Officer“:

**Vice President and Chief Ethics and Compliance Officer  
Abbott Laboratories, Dept. 036X, Bldg. AP6A/1  
100 Abbott Park Road  
Abbott Park, Illinois 60064-6008, USA**

Kennzeichnen Sie den Umschlag deutlich mit dem folgenden Vermerk:  
„CONFIDENTIAL – TO BE OPENED BY THE VICE PRESIDENT AND CHIEF ETHICS AND COMPLIANCE OFFICER“.

Kennzeichnen Sie E-Mail-Nachrichten als „CONFIDENTIAL“.

**TELEFONISCHE BERATUNG FÜR ETHISCHE FRAGEN  
UND EINHALTUNG DES KODEX  
1-866-384-2756**

- Die telefonische Beratung für ethische Fragen und Einhaltung dieser Grundsätze ist rund um die Uhr und an 7 Tagen in der Woche erreichbar. Anrufe bei der Beratung können anonym erfolgen. So erreichen Sie die Beratung:

- (1) Wählen Sie in den Vereinigten Staaten, in Puerto Rico oder Kanada 1-866-384-2756.
- (2) Wenden Sie sich in allen anderen Ländern an die lokale „AT&T USA Direct“-Vermittlung, und wählen Sie dann 1-866-384-2756, oder lassen Sie die Vermittlung die Verbindung herstellen.

Wenn Probleme mit der gebührenfreien Rufnummer auftreten, rufen Sie per R-Gespräch 1-847-937-5210 an.

- Jeder, dem ein Verstoß oder ein möglicher Verstoß gegen diese Grundsätze oder einen zugehörigen Standard, eine Richtlinie oder ein Verfahren von Abbott bekannt wird, muss unverzüglich das „Office of Ethics and Compliance“ benachrichtigen, und zwar entweder direkt oder über einen der auf Seite 4 aufgeführten anderen Kontakte. Eine solche Benachrichtigung kann anonym erfolgen. Alle Meldungen oder vorgebrachten Bedenken werden vertraulich behandelt, wobei es Abbott aber trotzdem möglich sein muss, Untersuchungen einzuleiten und die entsprechenden Maßnahmen zu ergreifen.
- Wer Beschwerden oder Bedenken in Zusammenhang mit der Buchhaltung, der Innenrevision oder Prüfungsangelegenheiten hat, muss unverzüglich die Innenrevision oder das „Office of Ethics and Compliance“ benachrichtigen.
- **Maßnahmen gegen jemanden, der in gutem Glauben einen Verstoß oder einen möglichen Verstoß gegen die Grundsätze meldet, werden von Abbott nicht hingenommen.**
- In Teil VIII dieses Kodex auf Seite 29 („Verantwortlichkeit für die Einhaltung der Grundsätze“) erhalten Sie weitere Informationen darüber, wie Abbott Meldungen über Verstöße oder mögliche Verstöße gegen den Kodex handhabt.

**TELEFONISCHE BERATUNG FÜR ETHISCHE FRAGEN  
UND EINHALTUNG DER GRUNDSÄTZE  
1-866-384-2756**



Wir dürfen

andere nicht

ausnutzen ...



### III. Ehrliches und ethisches Verhalten

#### PRINZIP 1: EHRliche HANDLUNGSWEISE

Wir verhalten uns ehrlich und ethisch gegenüber Abbott und den Kunden, Lieferanten, Mitbewerbern und Mitarbeitern von Abbott und anderen Interessengruppen.

Wir gehen fair mit anderen um. Es ist uns untersagt, andere auszunutzen, ob durch Manipulation, Verheimlichung, Missbrauch von vertraulichen oder anderweitig unveröffentlichten Informationen, falsche Darstellung von wesentlichen Tatsachen oder durch andere unlautere Praktiken.

**Wir verhalten uns in allen Angelegenheiten Abbott gegenüber und im Namen von Abbott ehrlich und ethisch.**

#### PRINZIP 2: VERMEIDEN VON INTERESSENSKONFLIKTEN

Eine Konfliktsituation kann entstehen, wenn jemand von uns Maßnahmen ergreift oder Interessen verfolgt, die verhindern, unsere Tätigkeit bei Abbott objektiv und effizient auszuüben.

Wir müssen alle Investitionen, Beteiligungen oder Verbindungen vermeiden, die unser Vermögen, unabhängig nach bestem Ermessen zu handeln, und unsere Verpflichtung, die uns aufgetragenen Tätigkeiten im besten Interesse von Abbott auszuüben, beeinträchtigen oder beeinträchtigen können.

**Wir vermeiden tatsächliche oder scheinbare Konflikte mit den Interessen von Abbott.**



Beispiele:

- (1) Im Umgang mit allen Lieferanten, Kunden und allen anderen Personen, die Geschäftsbeziehungen zu Abbott unterhalten, sind wir vollkommen gerecht und objektiv, ohne Begünstigung oder Bevorzugung die auf persönlichen finanziellen oder die Beziehung betreffenden Interessen beruht.
- (2) Mitarbeiter nehmen von Lieferanten, Kunden oder Wettbewerbern nur solche Geschenke oder Einladungen an und machen andererseits nur solche Geschenke bzw. sprechen nur solche Einladungen aus, die ausdrücklich unter dem Punkt „Geschenke und Einladungen“ auf Seite 9 aufgeführt sind.
- (3) Kein Mitarbeiter darf im Namen von Abbott Geschäfte mit einer in häuslicher Gemeinschaft lebenden Person oder einem nahen Verwandten tätigen, sofern das Geschäft nicht schriftlich gegenüber dem „Office of Ethics and Compliance“ offen gelegt wird und dieses feststellt, dass die Transaktion auf rein geschäftlicher Basis durchgeführt wird und mit dem Zweck dieser Richtlinie in Einklang steht.

Ein enger Verwandter ist z. B. ein Ehegatte, ein im Haushalt lebender Partner, Eltern, Schwiegereltern, Geschwister, Schwager oder Schwägerin, Kind oder Schwiegersohn/-tochter oder Stiefeltern, -Stiefgeschwister oder Stiefkinder.

- (4) Kein Mitarbeiter darf direkt oder indirekt finanziell an Firmen oder Unternehmen beteiligt sein, die Mitbewerber von Abbott sind, wenn eine solche finanzielle Beteiligung einen wesentlichen Prozentsatz des gesamten Eigenkapitals darstellt oder wenn ein solcher Anteil für die Führungskraft oder den Mitarbeiter zu einem direkten Interessenskonflikt im Zusammenhang mit der Tätigkeit führt, die die Führungskraft oder der Mitarbeiter für Abbott ausübt.

- (5) Kein Mitarbeiter darf direkt oder indirekt an einem Unternehmen, das in Geschäftsbeziehungen mit Abbott steht oder treten will, finanziell beteiligt sein oder dort ein Beschäftigungsverhältnis unterhalten oder eine Führungsposition einnehmen. Dies gilt für den Fall, dass eine solche Beteiligung oder Position Einfluss auf Entscheidungen haben könnte, die der betroffene Mitarbeiter bei der Ausübung seiner regulären Pflichten zu treffen hat.

Es ist Pflicht jeden Mitarbeiters, über seinen Vorgesetzten dem jeweils zuständigen Geschäftsführer die Existenz einer persönlichen finanziellen Beteiligung oder eines Beschäftigungsverhältnisses oder einer Führungsposition an oder bei einem anderen Unternehmen mitzuteilen, das in Geschäftsbeziehungen mit Abbott steht oder treten will. Der zuständige Geschäftsführer berät einen solchen Fall mit der Rechtsabteilung in Chicago. Geschäftsführer und Rechtsabteilung entscheiden, ob die Existenz einer solchen Beteiligung oder Position im Widerspruch zu dieser Richtlinie steht oder stehen könnte oder auf sonstige Weise den Interessen des Unternehmens oder eines Teilbereichs schadet oder schaden könnte. Falls festgestellt wird, dass eine solche negative Auswirkung auftreten könnte, werden umgehend die erforderlichen Schritte eingeleitet, um die Situation zu bereinigen.

- (6) Darlehen von Abbott für Führungskräfte und Mitarbeiter und ihre jeweiligen Haushaltsmitglieder und engen Verwandten oder von Abbott übernommene Bürgschaften für deren Verpflichtungen können zu Interessenskonflikten führen. Die Gesetze der Vereinigten Staaten verbieten Kredite von Kapitalgesellschaften für Vorstandsmitglieder und Führungskräfte.

### PRINZIP 3: MÖGLICHKEITEN FÜR ABBOTT

Wenn sich Möglichkeiten für uns eröffnen, die den geschäftlichen Interessen von Abbott dienen, müssen wir diese Möglichkeiten zuerst Abbott anbieten. Wir werden Folgendes unterlassen: (a) für uns persönlich oder für in häuslicher Gemeinschaft lebende Personen oder enge Verwandte Möglichkeiten ergreifen, auf die wir durch die Nutzung von Eigentum oder Informationen von Abbott oder eine Position bei Abbott gestoßen sind, (b) Eigentum oder Informationen von Abbott oder eine Position bei Abbott zum persönlichen Vorteil nutzen oder (c) als Angestellter, im Management, im Vorstand, als Berater oder in einer anderen Position für Firmen oder Unternehmen tätig sein, die Mitbewerber von Abbott sind.

**Wir werden die geschäftlichen Interessen von Abbott fördern, wenn die Möglichkeit dazu entsteht.**

### PRINZIP 4: GESCHENKE UND EINLADUNGEN

Kein Mitarbeiter darf als Bedingung für oder als Ergebnis von Geschäftsbeziehungen mit Abbott Zahlungen, Honorare, Darlehen, Dienstleistungen, Einladungen, Gefälligkeiten oder Geschenke – von einer oder für eine Person oder Firma (direkt oder indirekt) anstreben, annehmen, anbieten, versprechen oder übergeben.

**Wir befolgen die Standards, Richtlinien und Verfahren von Abbott im Zusammenhang mit Geschenken und Einladungen.**

Vorbehaltlich dieses allgemeinen Verbots und der zusätzlichen Richtlinien und Verfahren, auf die auf Seite 10 verwiesen wird, gilt Folgendes:

- (1) Die Richtlinien von Abbott zielen darauf ab, nur Geschenke in angemessenem Wert, normale Geschäftsessen und Einladungen, den Austausch von üblichen gegenseitigen Aufmerksamkeiten zwischen Mitarbeitern von Abbott und ihren Geschäftspartnern sowie übliche und angemessene Ausgaben zu gestatten, um den allgemeinen geschäftlichen Goodwill zu fördern.
- (2) Sinnvolle Ausgaben für Geschenke und Einladungen für Geschäftspartner können vorgenommen werden, wenn die Ausgaben angemessen sind und von der zahlenden Abteilung ordnungsgemäß verbucht werden.

In bestimmten Situationen, z. B. den im Folgenden aufgeführten, gelten weitere Richtlinien und Verfahren:

Bei Geschenken und Einladungen im Zusammenhang mit Lieferanten erhalten Sie Informationen in den Einkaufs- und Marketingrichtlinien von Abbott.

Bei Geschenken und Einladungen im Zusammenhang mit **im Gesundheitswesen tätigen Personen und anderen Kunden** erhalten Sie für die Vereinigten Staaten und Puerto Rico Informationen in den „Divisional Operating Procedures for Program Funding“ (früher „Richtlinien für die Programmfinanzierung“), für andere Länder sind sie in lokalen Richtlinien und Verfahren festgehalten.

Bei Geschenken und Einladungen im Zusammenhang mit **Regierungsbeamten oder öffentlichen Bediensteten** unterliegt dieses Prinzip den Bestimmungen der auf Seite 19 aufgeführten „Gesetze im Zusammenhang mit Zahlungen an staatliche Stellen“ sowie in den Vereinigten Staaten und Puerto Rico den „Divisional Operating Procedures for Program Funding“ und in anderen Ländern lokalen Richtlinien und Verfahren.

#### PRINZIP 5: RICHTIGKEIT UND VOLLSTÄNDIGKEIT VON BÜCHERN, UNTERLAGEN UND KONTEN

Alle Bücher, Unterlagen und Konten von Abbott müssen die Art der festgehaltenen Transaktionen richtig wiedergeben.

Bücher und Unterlagen umfassen, sind aber nicht beschränkt auf Hauptbücher, Belege, Rechnungen, Arbeitszeitrückweise, Spesenabrechnungen, Unterlagen der Lohnbuchhaltung, Unterlagen zu Sozialleistungen und weitere wesentliche Unternehmensdaten.

Alle Aktiva und Passiva von Abbott müssen in den regulären Geschäftsbüchern ordnungsgemäß aufgezeichnet werden.

Kein verdeckter oder unbelegter Fond oder Vermögenswert darf zu irgendwelchem Zweck in irgendeiner Höhe angelegt werden.

Es ist nicht zulässig, Transaktionen oder Vereinbarungen auszuarbeiten, mit denen das interne Kontrollsystem von Abbott umgangen wird.

Falsche oder künstliche Buchungen/Eintragungen dürfen zu keinem Zwecke vorgenommen werden.

Es ist nicht zulässig, mit Absicht oder im Einvernehmen Zahlungen zu leisten oder Kaufpreise zu vereinbaren, wenn ein Teil dieser Zahlung für andere Zwecke als denjenigen genutzt werden soll, die in den Zahlungsunterlagen genannt sind.

Informationen im Hinblick auf die Meldung von Beschwerden oder Bedenken im Zusammenhang mit der Buchhaltung, der Innenrevision oder Prüfungsangelegenheiten erhalten Sie auf den Seiten 4 und 5.

**Wir gewährleisten die  
Richtigkeit und Vollständigkeit  
der Bücher, Unterlagen und  
Konten von Abbott.**

## PRINZIP 6: SCHUTZ VERTRAULICHER INFORMATIONEN VON KUNDEN UND ANDEREN

Es ist uns nicht gestattet, von einem Kunden, einem Lieferanten oder einem anderen bereitgestellte vertrauliche Informationen unter der Bedingung oder in dem Einvernehmen entgegenzunehmen, dass diese vertraulich behandelt werden, sofern diese Informationen nicht einem schriftlichen Geheimhaltungsvertrag oder einer Vertraulichkeitsbestimmung unterliegen, der bzw. die von der Rechtsabteilung aufgesetzt oder genehmigt wurde.

**Wir schützen die vertraulichen Informationen von Kunden, Lieferanten und anderen, die wir während unserer geschäftlichen Tätigkeiten für Abbott erhalten.**

Wir müssen die Vertraulichkeit von Informationen bewahren, die ein Kunde oder Dritte Abbott anvertraut haben, außer wenn die Offenlegung nach Feststellung der Rechtsabteilung gesetzlich vorgeschrieben ist.

Es ist uns nicht gestattet, auf ungesetzliche oder unethische Weise vertrauliche Informationen von oder über einen Mitbewerber zu beschaffen oder entgegenzunehmen.

Wenn wir vertrauliche Informationen über einen früheren Arbeitgeber oder eine andere Organisation besitzen, mit der wir früher zusammengearbeitet haben, wird von uns erwartet, dass wir unsere Verpflichtung erfüllen, diese Informationen vertraulich zu behandeln. Abbott fordert uns nicht auf und erwartet von uns nicht, dass wir diese Informationen in unserer Eigenschaft als Führungskraft oder Mitarbeiter von Abbott nutzen oder offen legen.





Wir gewährleisten, dass ...

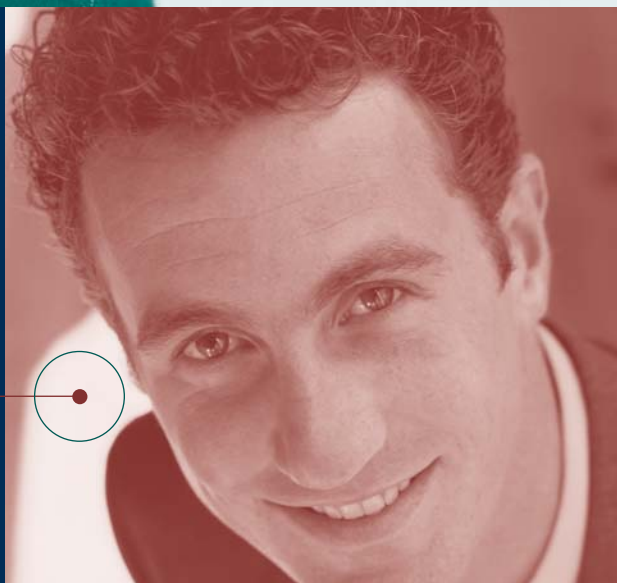
Verlautbarungen

vollständig,

sachlich, genau,

rechtzeitig und

verständlich sind.



## IV. Öffentliche Bekanntgabe

PRINZIP 7: VOLLSTÄNDIGE, SACHLICHE, GENAUE, RECHTZEITIGE  
UND VERSTÄNDLICHE BEKANNTGABE

**Wir gewährleisten, dass in allen Berichten und Dokumenten, die bei der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde eingereicht werden, und in anderen öffentlichen Mitteilungen von Abbott die Verlautbarungen von Abbott vollständig, sachlich, genau, rechtzeitig und verständlich sind.**

13

Wir stellen sicher, dass die öffentlichen Mitteilungen von Abbott allen anwendbaren Wertpapiergesetzen entsprechen; dies umfasst entsprechende Bestimmungen zur Vorlage von Abschlüssen und Finanzbuchhaltungsbestimmungen. Es ist erforderlich, dass Buchhaltungsrichtlinien und -verfahren auf Unternehmens- und Abteilungsebene streng befolgt werden; gleichermaßen ist es erforderlich, dass mit internen und externen Prüfern in allen Belangen konstruktiv zusammengearbeitet wird.





Wir erfüllen alle

anwendbaren

gesetzlichen

Anforderungen

## V. Einhaltung von Gesetzen

### PRINZIP 8: EINHALTUNG VON GESETZEN

Es ist erforderlich, dass wir uns mit allen Gesetzen und Auslegungsvorschriften vertraut machen, die in unseren Verantwortungsbereichen gelten. Dies umfasst, soweit zutreffend, die im Folgenden aufgeführten Bereiche. Wenn in einem dieser Bereiche Fragen auftreten, holen Sie Rat bei der Rechtsabteilung ein.

#### **Lebensmittel- und Arzneimittelgesetze**

Wir müssen alle anwendbaren Gesetze, Regeln, Bestimmungen und Verordnungen der FDA und anderer ähnlicher Regierungsbehörden in Ländern, in denen Abbott tätig ist, einhalten. Sie regeln die Erforschung, Entwicklung, Herstellung, den Vertrieb und das Marketing von medizinischen Ernährungsprodukten, Arzneimitteln, medizinischen Geräten, diagnostischen oder biologischen Produkten.

**Wir befolgen alle Gesetze und Auslegungsvorschriften, die für unsere Verantwortungsbereiche unserer Tätigkeiten gelten, und zwar in jedem Land, in dem Abbott tätig ist.**

Wir sind verpflichtet, alle geltenden Anforderungen im Hinblick auf die ordnungsgemäße Nutzung und die Verfolgung von Medikamentenproben zu erfüllen; dies umfasst den US-amerikanischen „Prescription Drug Marketing Act“ und ähnliche anwendbare Gesetze und Auslegungsvorschriften in anderen Ländern, in denen Abbott tätig ist.



## Gesetze im Zusammenhang mit Programmen zur staatlichen Gesundheitsfürsorge

In jedem Land, in dem Abbott geschäftlich tätig ist, müssen wir die Gesetze im Zusammenhang mit Programmen zur staatlichen Gesundheitsfürsorge einhalten.

In den Vereinigten Staaten und Besitzungen sowie in Puerto Rico werden zahlreiche Produkte von Abbott im Rahmen der staatlichen Gesundheitsfürsorge erstattet oder gekauft. Zu diesen Programmen gehören Medicare, Medicaid, die vom Verteidigungsministerium und dem Ministerium für die Belange von Kriegsveteranen aufgelegten Programme sowie zahlreiche andere bundesstaatliche oder staatlich finanzierte Programme, in deren Rahmen Zahlungen für Artikel und Dienstleistungen der Gesundheitsfürsorge geleistet werden. Diese Programme werden durch viele Gesetze geregelt, die die Aufnahme von Produkten von Abbott, ihre Erstattung sowie den Verkauf dieser und das Marketing für diese Produkte bestimmen.

Abbott verpflichtet sich, alle Anforderungen der Programme für die staatliche Gesundheitsfürsorge, darunter die folgenden, vollständig zu erfüllen:

### Bundesgesetz gegen Provisionen

Zu den Gesetzen, die diese Programme regeln, gehört das Bundesgesetz gegen Provisionen, das sowohl für unsere Verkaufs- als auch für unsere Marketingtätigkeiten sowie für eine Vielzahl anderer Aktivitäten wie Zuschüsse, Forschungsaufträge und Beraterverträge gilt. Es verbietet generell das Anbieten oder Zahlen (oder das Nachsuchen um oder Entgegennehmen) von Bargeld oder anderen Zuwendungen, um den Kauf, die Bestellung oder die Empfehlung von Produkten zu fördern, die für Zahlungen im Rahmen der staatlichen Gesundheitsfürsorge in Frage kommen.

Das Gesetz zielt ab auf betrügerische oder missbräuchliche Praktiken, die übermäßige Nutzung unterstützen oder anderweitig die Kosten für Programme für die staatliche Gesundheitsfürsorge erhöhen oder die Behandlungsentscheidungen durch Anbieter im Gesundheitswesen beeinflussen könnten. Aber selbst normale geschäftliche Praktiken (z. B. Nachlässe) können manchmal gegen das Gesetz verstoßen, wenn sie nicht im Rahmen des Gesetzes liegen, insbesondere wenn für sie entsprechende Schutzmaßnahmen fehlen. Um sicherzustellen, dass Abbott das Gesetz gegen Provisionen einhält, müssen wir alle Vereinbarungen mit Partnern, die von ihrer Position her staatlich erstattete Produkte verschreiben, kaufen oder empfehlen können (z. B. Ärzte, Krankenhäuser, Krankenpflegeeinrichtungen, private Krankenversicherungsorganisationen, Arzneimittelberater, Einkaufsorganisationen oder Apotheken), sorgfältig auswerten und ordnungsgemäß strukturieren und müssen zu jedem Zeitpunkt Vereinbarungen vermeiden, die Behandlungs- und Kaufentscheidungen in unangemessener Weise beeinflussen könnten.

### Gesetze zu vorgespiegelten Forderungen

Das Gesetz zu vorgespiegelten Forderungen und andere Gesetze verbieten das wissentliche oder fahrlässige Einreichen von unrichtigen Forderungen bei staatlichen Stellen oder das Veranlassen der Einreichung solcher Forderungen durch andere. Wir müssen dementsprechend sorgfältig vorgehen, um sicherzustellen, dass wir keine unrichtigen oder anderweitig unzulässigen Forderungen bei staatlichen Stellen einreichen oder andere dazu veranlassen. Abbott schließt Vereinbarungen mit Kunden ab, bei denen es sich um staatliche Stellen handelt, und muss vermeiden, dass Forderungen eingereicht werden, die nicht ordnungsgemäß fällig sind. Während Abbott selbst keine Ansprüche gegenüber Versicherungsprogrammen wie Medicare und Medicaid einreicht, geschieht dies durch viele unserer Kunden. Wir müssen jegliches Verhalten vermeiden, das Kunden dazu verleiten könnte, falsche Ansprüche geltend zu machen. Hierzu gehen wir nach sorgfältig ausgearbeiteten Verfahren vor, um sicherzustellen, dass Informationen, die wir Kunden über die Erstattung unserer Produkte durch Medicare oder Medicaid bereitstellen, genau und ordnungsgemäß sind.

### Verpflichtungen zur Meldung von Preisen

Darüber hinaus muss Abbott bestimmte Verpflichtungen zur Meldung von Preisen im Zusammenhang mit staatlichen Programmen für die Gesundheitsfürsorge erfüllen. Zu diesen Verpflichtungen gehören die Meldung von Zahlen zu Medicaid-Medikamentenrabatten („Average Manufacturer Price“ und „Best Price“) an die Zentren für Medicare- und Medicaid-Dienste, die Meldung von Zahlen zum „Federal Ceiling Price“ für Medikamente an das Ministerium für die Belange von Kriegsveteranen („Department of Veterans Affairs“) und die Meldung spezifischer Preisdaten an staatliche Kunden bei der Aushandlung und Erfüllung von Vereinbarungen im Rahmen des bundesstaatlichen Beschaffungsplans („Federal Supply Schedule“). In all diesen Fällen müssen wir die relevanten Preisinformationen nach den Bestimmungen kalkulieren und melden, denen das betreffende Programm unterliegt – dies beginnt mit genauen Nettopreisen, die nicht durch „versteckte“ oder nicht auf der Rechnung aufgeführte Nachlässe verfälscht werden. Alle Preiszugeständnisse für Käufer müssen als solche gekennzeichnet sein und sich in den gemeldeten Preisen entsprechend widerspiegeln.

### Gesetz zu zivilrechtlichen Geldstrafen

Dieses Gesetz berechtigt zur Verhängung von Zivilstrafen für eine Vielzahl von Verhaltensweisen. Es verbietet z. B. die Beschäftigung von oder den Abschluss von Vereinbarungen mit Partnern, die von der Teilnahme an Programmen der staatlichen Gesundheitsfürsorge ausgeschlossen sind.

Den Anforderungen von Programmen der staatlichen Gesundheitsfürsorge oder in diesem Zusammenhang stehenden Standards, Richtlinien und Verfahren von Abbott nicht zu entsprechen, kann sowohl für Abbott als auch für die betroffenen Einzelpersonen eine Reihe von ernsthaften Konsequenzen nach sich ziehen. Der Verstoß gegen gesetzliche Anforderungen, denen Programme zur staatlichen Gesundheitsfürsorge unterliegen, kann nach einer Reihe von bundes- und einzelstaatlichen Gesetzen Zivilprozesse oder Strafverfahren nach sich ziehen. Jeder Verstoß gegen diese Gesetze kann dazu führen, dass sowohl gegen Abbott als auch Einzelpersonen Bußgelder, zivilrechtliche oder sogar strafrechtliche Geldstrafen und andere Strafen verhängt werden. Diese Verstöße können natürlich auch zu Disziplinarmaßnahmen gegen Angestellte führen, die, sofern angebracht, die Kündigung einschließen können. Darüber hinaus können Verstöße gegen diese Gesetze dazu führen, dass Abbott oder einzelne Angestellte von der Teilnahme an Programmen der staatlichen Gesundheitsfürsorge ausgeschlossen werden.

Abbott erwartet von jedem von uns, mit den relevanten, für Ihre Tätigkeit geltenden Anforderungen der Programme der staatlichen Gesundheitsfürsorge vertraut zu sein und diese einzuhalten; dies gilt ebenso für alle Standards, Richtlinien und Verfahren von Abbott – sowohl auf Unternehmens- als auch auf Abteilungsebene –, die zur Erfüllung der Anforderungen der Programme implementiert wurden. Auf Unternehmensebene finden Sie Informationen in der Unternehmensrichtlinie CP-01 und in den entsprechenden Richtlinien des „Office of Ethics and Compliance“.

## Kartell- und Wettbewerbsgesetze

Beim Umgang mit Mitbewerbern gelten die folgenden Richtlinien:

- (1) Es ist uns nicht gestattet, Vereinbarungen oder Abmachungen zu treffen, die den Zweck oder die Auswirkung hat, den Wettbewerb zu beschränken. Zu den unrechtmäßigen Vereinbarungen oder Abmachungen unter Wettbewerbern zählen Preisabsprachen, Marktaufteilung und Scheinausschreibungen.
- (2) Es ist uns nicht gestattet, mit Wettbewerbern Informationen zu folgenden Themen auszutauschen, zu besprechen oder zu vergleichen: Preise oder Preispolitik, Vertriebspolitik, Lieferantenpreise oder -auswahl, Kundenauswahl oder -klassifizierung, Kreditpolitik, Werbepolitik oder andere ähnliche Wettbewerbsinformationen.
- (3) Es ist uns nicht gestattet, an formellen oder informellen Wirtschaftsverbands- oder anderen Treffen mit Mitbewerbern teilzunehmen, bei denen die in Absatz 1 beschriebenen Vereinbarungen oder Abmachungen getroffen oder die in Absatz 2 erwähnten Wettbewerbsinformationen ausgetauscht oder besprochen werden.

## Gesetze gegen Insiderhandel

Wenn eine Person wesentliche vertrauliche Informationen über eine Aktiengesellschaft besitzt, ist es generell illegal, wenn diese Person mit Wertpapieren dieses Unternehmens handelt oder anderen, die mit diesen Wertpapieren handeln könnten, entsprechende Empfehlungen gibt.

Allen Personen, die diesen Grundsätzen unterliegen („betroffene Personen“) und Dritten, die vertrauliche Beziehungen mit Abbott unterhalten (sowie den Haushaltsmitgliedern und engen Verwandten dieser Einzelpersonen), ist es untersagt, mit Stammaktien (oder sonstigen Abbott-Wertpapieren) zu handeln oder den Kauf oder Verkauf dieser Wertpapiere zu empfehlen, wenn sie im Besitz von wesentlichen Informationen über die Geschäfte oder Aussichten von Abbott sind, die noch nicht veröffentlicht und unter den Anlegern verbreitet sind.

Solche Personen müssen sich ebenfalls des Handels mit oder der Kauf- oder Verkaufsberatung bei Wertpapieren aller anderen Aktiengesellschaften enthalten, über die sie als Folge ihrer Beschäftigung beim Unternehmen unveröffentlichte „wesentliche Informationen“ erhalten haben.

Es ist den betroffenen Personen nicht gestattet, diese wesentlichen vertraulichen Informationen Dritten gegenüber offen zu legen, außer wenn dies zu begründeten geschäftlichen Zwecken (und unter einem entsprechenden Geheimhaltungsvertrag) geschieht. In diesen Fällen müssen die betroffenen Personen keinen Grund zu der Annahme haben, dass die Informationen missbräuchlich verwendet werden oder die Offenlegung anderweitig gegen US-amerikanische Wertpapiergesetze verstoßen könnte.

Die Wertpapiergesetze der Vereinigten Staaten verbieten die selektive Offenlegung von wesentlichen vertraulichen Informationen gegenüber Dritten, die keinem Geheimhaltungsabkommen unterliegen. Betroffene Personen sollten sich mit der Rechtsabteilung beraten, bevor sie Sachverhalte gegenüber Dritten offen legen und es sich dabei um eine selektive Offenlegung handeln könnte oder wenn sie glauben, dass eine solche bereits aus Unachtsamkeit oder anderweitig stattgefunden hat.

„Wesentliche Informationen“ sind Informationen, bei deren Offenlegung vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass sie den Marktwert der Aktien eines Unternehmens beeinflussen oder die Entscheidungen von Anlegern in Bezug auf diese Wertpapiere beeinflussen könnten. Zu den „wesentlichen Informationen“ gehören insbesondere in der Regel unerwartete Veränderungen bei den Jahres- oder Quartalsgewinnen oder –dividenden, wichtige Übernahmen anderer Unternehmen, Übernahmeangebote oder Aktienaufteilungen und Veränderungen in der Unternehmensleitung. Informationen über wichtige neue Produkte, Auftragsvergaben, Expansionspläne oder wichtige Rechtsstreitigkeiten oder staatliche Aufsichtsverfahren können ebenfalls in die Kategorie der „wichtigen Informationen“ fallen.

Um eine Verletzung dieser Gesetze zu verhindern und selbst den Anschein einer Unregelmäßigkeit zu vermeiden, kann Abbott „Sperrzeiten“ einrichten, während derer sich Mitarbeiter nicht an Transaktionen mit Wertpapieren des Unternehmens beteiligen dürfen. Die betroffenen Mitarbeiter werden, falls erforderlich, über eine solche Sperrfrist benachrichtigt.

Die vorstehenden Einschränkungen sollen nicht verhindern, dass betroffene Personen Wertpapiere nach ordnungsgemäß aufgestellter und verwalteter „Rule 10b5-1“-Pläne kaufen oder verkaufen, mit denen der Handel durch bestimmte im Voraus festgelegte Pläne zugelassen werden kann, selbst wenn eine Person danach in den Besitz wesentlicher vertraulicher Informationen gelangt. Wenden Sie sich zur Aufstellung eines solchen Plans an die Rechtsabteilung in Chicago.

### **Gesetze im Zusammenhang mit Zahlungen an staatliche Stellen**

Es ist uns nicht gestattet, Regierungsbeamten oder öffentlichen Bediensteten irgendeine Form von Bestechung, Zuwendung oder Provision direkt oder indirekt zu zahlen, anzubieten oder zu versprechen.

Wir müssen den US-amerikanischen „Foreign Corrupt Practices Act“ und ähnliche Gesetze anderer Länder befolgen, die für Zahlungen an Regierungsbeamte oder öffentliche Bedienstete anderer Länder gelten.

Nach dem „Foreign Corrupt Practices Act“ ist es uns nicht gestattet, ausländischen Regierungsbeamten, -angestellten oder -vertretern einer Regierung oder einer öffentlichen internationalen Organisation oder einer ausländischen politischen Partei, einem Parteivertreter oder einem Kandidaten für ein politisches Amt Geld oder Wertgegenstände direkt oder indirekt, zukommen zu lassen, anzubieten oder zu versprechen, um (1) sich bei der Erlangung, Bewahrung oder Durchführung von Geschäften einen unzulässigen Vorteil zu sichern, (2) eine Tätigkeit oder Entscheidung des Empfängers in einer öffentlichen Stellung zu beeinflussen oder (3) den Empfänger zu einer Tätigkeit oder einer Unterlassung zu verleiten, die gegen die gesetzlichen Pflichten dieser Person verstößt.

Eine unzulässige indirekte Handlung wäre z. B. eine Zahlung über einen Vertreter oder eine Mittelsperson, bei der wir wissen oder uns darüber bewusst sein sollten, dass eine solche Zahlung für verbotene Zwecke weitergeleitet wird.



### **Gesetze im Zusammenhang mit der Gleichberechtigung am Arbeitsplatz und gegen Belästigung am Arbeitsplatz**

Es ist der Grundsatz von Abbott, Beschäftigungsmöglichkeiten ohne Rücksicht auf Rasse, Religion, Hautfarbe, Nationalität, Geschlecht, Alter, Abstammung, Staatsangehörigkeit, ehemalige Zugehörigkeit zu den Streitkräften, Ehestand, sexuelle Orientierung, Behinderung oder andere gesetzlich verbotene Gründe anzubieten. Entscheidungen im Zusammenhang mit der Anstellung, Beförderung und anderen Aspekten des Angestelltenverhältnisses sollten ausschließlich auf den Arbeitsplatz bezogene Qualifikationen beruhen.

Abbott untersagt außerdem sexuelle Belästigung sowie Belästigung aufgrund der oben genannten Merkmale und wird angemessene Maßnahmen ergreifen, um solche Belästigungen zu unterbinden und die Auswirkungen einer solchen Belästigung zu mildern.

### **Gesetze zum Schutz der Privatsphäre**

Abbott verpflichtet sich zum Schutz der Privatsphäre des Einzelnen. Wir müssen anwendbare Gesetze und Ausführungsvorschriften zur Privatsphäre überall dort befolgen, wo Abbott geschäftlich tätig ist, sowie in allen Bereichen der geschäftlichen Tätigkeit. Diese Gesetze und Ausführungsvorschriften sind komplex und unterscheiden sich von Land zu Land. Wenn Fragen oder Bedenken im Zusammenhang mit der Erfassung, Nutzung, Offenlegung oder Speicherung der Daten von Einzelpersonen auftreten – ob innerhalb von Abbott oder in einer Beziehung mit einem Dritten –, holen Sie vor weiteren Schritten Rat bei der Rechtsabteilung ein.

### **Umweltschutzgesetze**

Abbott verpflichtet sich zum Schutz der Umwelt, indem die im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit entstehenden Umweltbelastungen möglichst gering gehalten werden und die umweltverträgliche Nutzung natürlicher Ressourcen gefördert wird. Wir sind verpflichtet, alle anwendbaren Umweltschutzgesetze und Auslegungsvorschriften in allen Ländern zu befolgen, in denen wir tätig sind.

## Gesetze zu Parteispenden

Außer wie nach geltendem Recht zulässig werden wir keine finanziellen Leistungen oder Dienstleistungen für politische Zwecke an politische Parteien oder Kandidaten für öffentliche Ämter oder Inhabern solcher Ämter bereitstellen oder in Aussicht stellen.

In vielen Fällen ist es in den Vereinigten Staaten nicht gestattet, dass durch oder im Namen von Abbott Geschenke, Spenden oder Zahlungen, im Zusammenhang mit einer Bundes-, Bundesstaats- oder Kommunalwahl der USA oder im Zusammenhang mit einem anderen politischen Ereignis, geleistet werden. Wir leisten keine Spenden im Namen von Abbott ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Rechtsabteilung.

Ähnlich leisten wir auch in anderen Ländern keine Spenden, ohne dass die Rechtsabteilung vorher schriftlich zugestimmt hat. Die Rechtsabteilung wird solche Spenden nur dann genehmigen, wenn sie zu der Entscheidung gelangt, dass die Zahlung oder die Erbringung von Dienstleistungen mit den Gesetzen und den höchsten Standards für geschäftliche Ethik und geschäftliches Verhalten in dem betreffenden Land vereinbar ist.

## Zoll-, Antiboykott-, Embargo- und Handelskontrollgesetze

Bei der Ein- oder Ausfuhr von Produkten, Dienstleistungen, Informationen oder Technologie befolgen wir alle anwendbaren Zoll-, Antiboykott-, Embargo- und Handelskontrollgesetze sowie die entsprechenden Auslegungsvorschriften.

Das Antiboykottgesetz der Vereinigten Staaten verbietet Abbott und seinen Niederlassungen, an einem internationalen Wirtschaftsboykott teilzunehmen, dem sich die Vereinigten Staaten nicht angeschlossen haben (z. B. dem Israelboykott der arabischen Länder). Weiterhin untersagt dieses Gesetz, Geschäfte mit dem Ziel eines solchen Boykotts oder mit auf einer schwarzen Liste geführten Firmen zu verweigern und Informationen zum Boykott bereitzustellen. Dieses Gesetz verlangt weiterhin, dass Anfragen, die sich auf Boykotte beziehen, den US-Regierungsbehörden gemeldet werden.

Die Embargo- und Handelskontrollgesetze der Vereinigten Staaten verbieten, beschränken oder regeln Waren-, Geld-, Dienstleistungs- oder Technologiegeschäfte mit bestimmten Personen, Unternehmen und Ländern auf der Grundlage nationaler politischer Interessen und Sicherheitsinteressen.

Mitarbeiter, in deren Verantwortungsbereich die Ein- oder Ausfuhr von Produkten, Dienstleistungen oder finanziellen Mitteln oder die Übertragung oder Offenlegung von Technologie fällt, müssen mit diesen Gesetzen und Auslegungsvorschriften umfassend vertraut sein und diese befolgen.

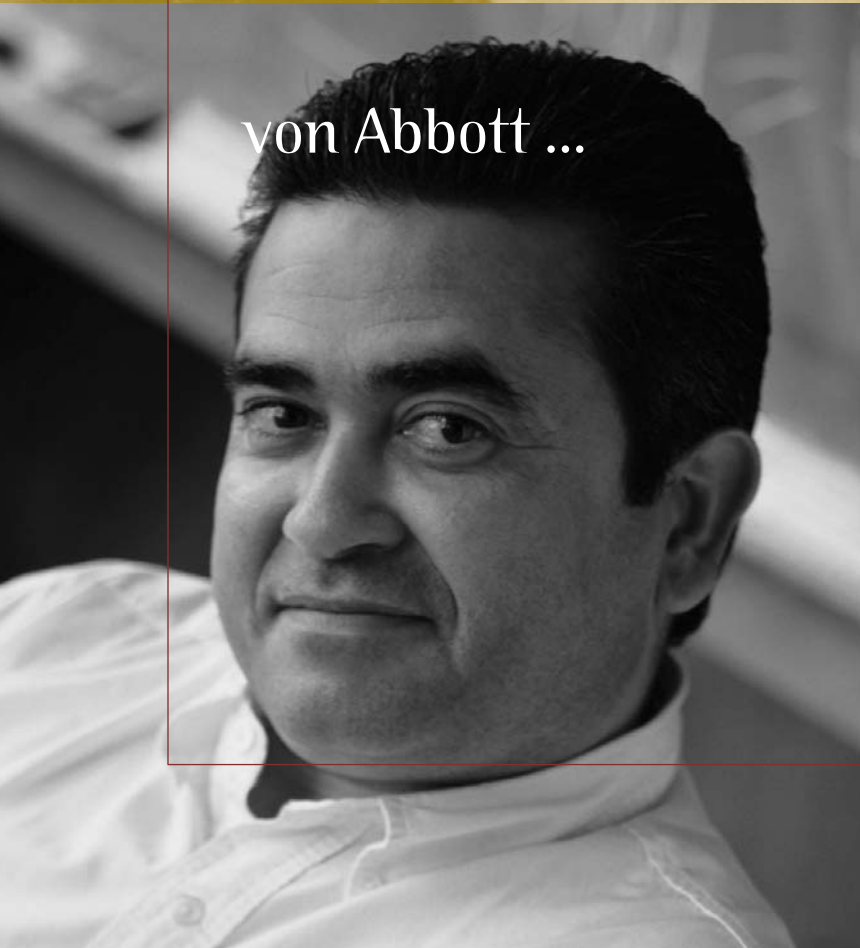
## Gesetze gegen Geldwäsche

Wir befolgen alle anwendbaren Gesetze und Ausführungsvorschriften gegen Geldwäsche, die von den Vereinigten Staaten und in vergleichbarer Form von anderen Ländern erlassen wurden.

Das Geldwäschegesetz der Vereinigten Staaten verbietet es, an finanziellen Transaktionen teilzunehmen, wenn bekannt ist, dass die in dieser Transaktion beteiligten Gelder aus illegalen Aktivitäten stammen. Ist ein Mitarbeiter der Meinung, dass die andere an der geschäftlichen Transaktion beteiligte Partei an illegalen Geschäften beteiligt ist oder Erträge aus illegalen Geschäften verwendet, sollte der betreffende Mitarbeiter sich die Genehmigung der Rechtsabteilung in Chicago einholen, bevor er mit dieser Partei eine Transaktion durchführt.



Wir befolgen  
alle Standards



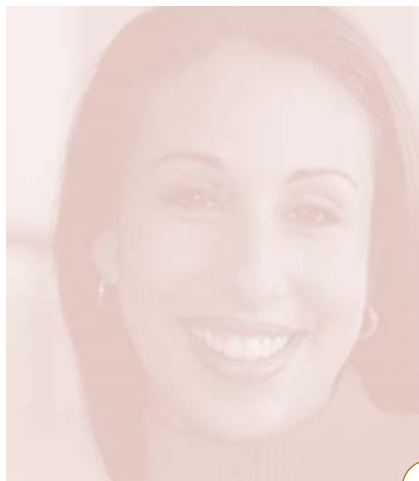
von Abbott ...



## VI. Einhalten der Standards, Richtlinien und Verfahren von Abbott

### PRINZIP 9: EINHALTEN DER STANDARDS, RICHTLINIEN UND VERFAHREN VON ABBOTT

**Wir befolgen  
alle Standards,  
Richtlinien  
und Verfahren  
von Abbott,  
die für die  
Verantwortungsbereiche  
unserer  
Tätigkeiten gelten.**



Wir befolgen z. B. die anwendbaren Unternehmensrichtlinien und die anwendbaren Richtlinien und Verfahren, die von der Personalabteilung, dem Einkauf, der Abteilung „Corporate Regulatory and Quality Science“, der Finanzabteilung, IT, dem „Office of Ethics and Compliance“ und anderen herausgegeben wurden.

**TELEFONISCHE BERATUNG FÜR ETHISCHE FRAGEN  
UND EINHALTUNG DER GRUNDSÄTZE  
1-866-384-2756**



Wir schützen  
die Mitarbeiter  
und Ressourcen  
von Abbott ...



## VII. Schutz von Mitarbeitern und Ressourcen

### PRINZIP 10: SCHUTZ DER VERMÖGENSWERTE VON ABBOTT

Wir sind verpflichtet, die Vermögenswerte von Abbott vor Verlust, Beschädigung, Nachlässigkeit, Verschwendung, Missbrauch und Diebstahl zu schützen.

Die Vermögenswerte von Abbott, z. B. geistiges Eigentum, elektronische Medien, Arbeitszeit, Geräte, finanzielle Mittel, Produkte und Dienstleistungen, sind für die legitime geschäftliche Nutzung vorgesehen.

Wir sind verpflichtet, die Vermögenswerte von Abbott effizient und für legitime geschäftliche Zwecke zu nutzen, niemals für ungesetzliche oder unethische Zwecke.

**Wir schützen die Vermögenswerte von Abbott und fördern ihre effiziente und legitime geschäftliche Nutzung.**

### PRINZIP 11: SCHUTZ DER VERTRAULICHEN INFORMATIONEN VON ABBOTT

Die absichtliche oder versehentliche Offenlegung vertraulicher Informationen, die geschäftliche, finanzielle, rechtliche, regulative oder wissenschaftliche Tätigkeiten von Abbott betreffen, können die finanzielle Stabilität und die Wettbewerbsposition von Abbott sowie die Sicherheit der Arbeitsplätze der Mitarbeiter gefährden.

**Wir schützen die vertraulichen Informationen von Abbott.**

Wegen dieser Gefahr für Abbott und seine Mitarbeiter ist es uns nicht gestattet, während oder nach unserer Tätigkeit bei Abbott oder unserer Zusammenarbeit mit Abbott gegenüber Dritten vertrauliche Informationen offen zu legen, die wir während unserer Tätigkeit oder Zusammenarbeit erhalten haben. Ausgenommen wenn ein von der Rechtsabteilung aufgesetzter oder genehmigter Geheimhaltungsvertrag oder eine entsprechende Vertraulichkeitsbestimmung vorliegt und sofern eine solche Offenlegung nach Feststellung der Rechtsabteilung gesetzlich vorgeschrieben ist.

„Vertrauliche Informationen“ bezeichnet alle intern oder extern ausgearbeiteten nichtöffentlichen Informationen, die sich im Besitz von Abbott befinden und die bei Offenlegung nützlich für Mitbewerber oder schädlich für die finanzielle Stabilität oder die Wettbewerbsposition von Abbott wären; diese Informationen umfassen, sind aber nicht beschränkt auf:

- Entdeckungen, Erfindungen, Verbesserungen und Innovationen, unabhängig davon, ob sie patentfähig oder urheberrechtlich geschützt sind
- Methoden, Prozesse und Techniken, einschließlich Informationen zu Fertigungsverfahren
- Werkstattpraxis
- Formeln, Verbindungen und Zusammensetzungen
- Organismen
- Biologisches Material
- Computersoftware
- Geräte
- Forschungsdaten, klinische und pharmakologische Daten
- Bei Aufsichtsbehörden eingereichte Unterlagen und Genehmigungsdaten
- Marketing- und Vertriebsinformationen
- Personaldaten
- Kundenlisten
- Finanz-, Preis- und Buchhaltungsdaten
- Lieferantendaten (Namen von Lieferanten, Preise, Lieferquellen, erwarteter Bedarf)
- Ergebnisse der Inspektionen/Prüfungen von Aufsichtsbehörden
- Geschäftspläne und Aktualisierungen für Geschäftspläne
- Mögliche Übernahmen, Lizenzen oder andere Geschäfte
- Mögliche Veräußerungen
- Mögliche Kapitalbeteiligungen
- Alles weitere Know-how und Geschäftsgeheimnisse

#### PRINZIP 12: GESUNDHEIT UND SICHERHEIT DER MITARBEITER

Abbott verpflichtet sich zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit seiner Mitarbeiter.

Wir befassen uns unverzüglich mit gesundheitsschädlichen oder unsicheren Bedingungen.

Dies umfasst Maßnahmen zum Schutz der körperlichen Sicherheit von Mitarbeitern von Abbott.

**Wir schützen die  
Gesundheit und die  
Sicherheit der  
Mitarbeiter von Abbott.**

Damit dieses Ziel erreicht wird, hat jeder Mitarbeiter Verpflichtungen. Wir müssen den Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen entsprechen. Aber darüber hinaus muss jeder von uns nach bewährten sicheren Arbeitsmethoden vorgehen, um unsere eigene Sicherheit und die Sicherheit unserer Kolleginnen und Kollegen zu gewährleisten. Dazu gehört, nicht unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol zur Arbeit zu erscheinen. Dies beeinträchtigt die Fähigkeit, die Arbeit sicher und gewissenhaft auszuführen.

Wenn Sie an einem Unfall beteiligt sind oder in eine gefährliche Situation geraten oder Ihnen ein solcher Unfall bzw. eine solche Situation bekannt wird, sind Sie verpflichtet, dies unverzüglich dem Management zu melden und, sofern angebracht, Abhilfemaßnahmen zu ergreifen.

Abbott ermöglicht für geschäftliche Zwecke den Zugang zu und die Nutzung von E-Mail, Voicemail, Intranet, Internet und anderen elektronischen Medien. Dies geschieht, damit Mitarbeiter von Abbott leichter miteinander und mit entsprechenden externen Ansprechpartnern kommunizieren können – hierzu gehören Auftragnehmer, Lieferanten, Kunden, Behörden und akademische Institutionen.

**Wir nutzen die elektronischen Medien von Abbott für legitime geschäftliche Zwecke.**

Abbotts elektronische Medien dürfen jedoch nicht zu Zwecken verwendet werden, die staatliche, föderale oder lokale Rechte oder Firmenrichtlinien verletzen; dies gilt auch für die Verbreitung von bedrohendem, obszönem oder belästigendem Material.

Die gelegentliche persönliche Nutzung der elektronischen Medien, die sich nicht störend auswirkt auf die Geschäftstätigkeit von Abbott oder die Erfüllung der Mitarbeiterpflichten, ist zulässig, solange diese Nutzung keine ungesetzlichen, unethischen oder anderweitig anstößigen Inhalte umfasst.

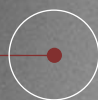
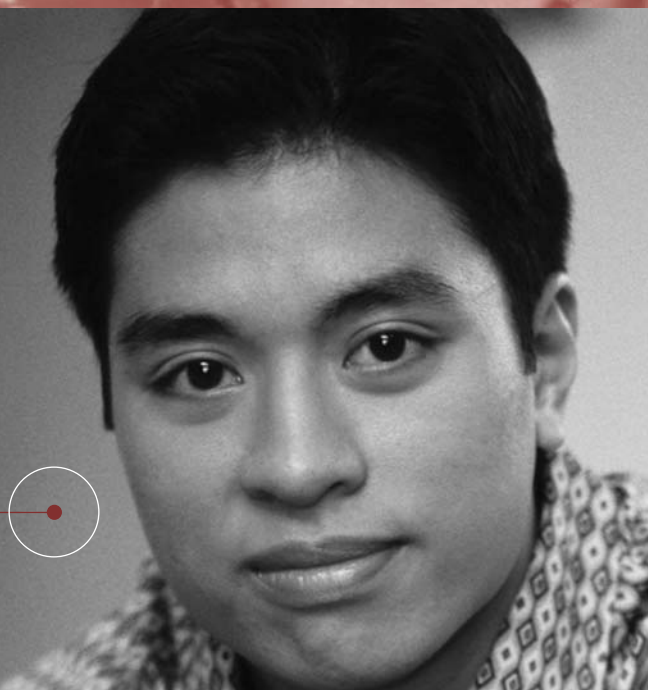
Sofern durch geltendes Recht nicht anderweitig geregelt, besitzen Führungskräfte und Mitarbeiter kein Recht auf Privatsphäre, was die Nutzung oder den Zugang zu elektronischen Medien betrifft, die von oder über Abbott bereitgestellt werden. Abbott kann zu jeder Zeit auf die von seinen Mitarbeitern genutzten elektronischen Medien zugreifen und die Nutzung kontrollieren.



Jeder von

uns ist

verantwortlich ...





## VIII. Verantwortlichkeit für die Einhaltung der Grundsätze für das Verhalten im Geschäftsleben

Jeder von uns ist verantwortlich für getroffene Entscheidungen und die Einhaltung der in diesem Kodex dargelegten Prinzipien.

### Interne Untersuchungen

Abbott untersucht unverzüglich alle vorgebrachten Verstöße und möglichen Verstöße gegen diesen Kodex oder damit in Zusammenhang stehende Standards, Richtlinien oder Verfahren von Abbott. Alle Aussagen hierzu werden in dem Maße vertraulich behandelt, wie es mit den Interessen und den gesetzlichen Verpflichtungen von Abbott in Einklang steht.

All diese internen Untersuchungen werden vom „Office of Ethics and Compliance“ durchgeführt. Keine Person, die diesen Grundsätzen unterliegt, darf eigene Untersuchungen durchführen.

Von uns allen wird erwartet, bei der Untersuchung vorgebrachter Verstöße gegen diese Grundsätze zusammenzuarbeiten.

Wenn Abbott feststellt, dass zur Behebung eines Problems und zur Vermeidung eines möglichen Wiederauftretens Abhilfemaßnahmen erforderlich sind, wird Abbott unverzüglich entscheiden, welche Schritte zu ergreifen sind. Sofern angebracht, umfasst dies auch rechtliche Schritte.

### Disziplinarmaßnahmen

In dem Maße, in dem es nach geltendem Recht zulässig ist, können im Zusammenhang mit diesen Grundsätzen oder dazugehörigen Standards, Richtlinien oder Verfahren von Abbott bei folgenden Handlungen angemessene Disziplinarmaßnahmen ergriffen werden:

- Genehmigung von oder Beteiligung an Verstößen
- Versäumnis, einen Verstoß oder einen möglichen Verstoß zu melden
- Weigerung, bei der Untersuchung eines vorgebrachten Verstoßes zusammenzuarbeiten
- Versäumnis des oder der Vorgesetzten einer Person, die gegen diese Grundsätze verstößt, diesen Verstoß zu ermitteln und zu melden, wenn dieses Versäumnis unzulängliche Aufsicht oder fehlenden Überblick widerspiegelt
- Vergeltungsmaßnahmen gegen eine Einzelperson, die in gutem Glauben einen Verstoß oder einen möglichen Verstoß gemeldet hat

Disziplinarmaßnahmen können, sofern angebracht, die Kündigung einschließen.

### Bestätigung

Alle Führungskräfte und Mitarbeiter müssen schriftlich oder elektronisch bestätigen, dass sie diesen Kodex erhalten, gelesen und verstanden haben und ihn einhalten werden.



## IX. Ausnahmen und Änderungen

Jede Befreiung von diesem Kodex für eine Führungskraft des Unternehmens kann nur vom Prüfungsausschuss des Board of Directors von Abbott erklärt werden. Jede Befreiung von diesem Kodex für eine Person, die unter diese Grundsätze fällt und keine Führungskraft des Unternehmens ist, kann nur vom Chairman of the Board und Chief Executive Officer (oder einer ernannten Person) erklärt werden.

Sofern und in dem Umfang, in dem es durch anwendbare Gesetze und Auslegungsvorschriften erforderlich ist, gibt Abbott jede Befreiung auf diese Grundsätze oder jede Änderung dieser Grundsätze öffentlich bekannt.



## Bestätigung

Soweit auf die Verantwortungsbereiche meiner Tätigkeit anwendbar, bestätige ich Folgendes:

1. Ich verhalte mich in allen Angelegenheiten Abbott gegenüber und im Namen von Abbott ehrlich und ethisch.
2. Ich vermeide tatsächliche oder scheinbare Konflikte mit den Interessen von Abbott.
3. Ich fördere die geschäftlichen Interessen von Abbott, wenn die Möglichkeit dazu entsteht.
4. Ich befolge die Standards, Richtlinien und Verfahren von Abbott im Zusammenhang mit Geschenken und Einladungen.
5. Ich gewährleiste die Genauigkeit und die Vollständigkeit der Bücher, Unterlagen und Konten von Abbott.
6. Ich schütze die vertraulichen Informationen von Kunden und anderen, die ich während meiner geschäftlichen Tätigkeiten für Abbott erhalte.
7. Ich gewährleiste, dass in allen Berichten und Dokumenten, die von Abbott bei der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde eingereicht werden, und in anderen öffentlichen Mitteilungen von Abbott die Verlautbarungen von Abbott vollständig, sachlich, genau, rechtzeitig und verständlich sind.
8. Ich befolge alle Gesetze und Auslegungsvorschriften, die in den Verantwortungsbereichen meiner Tätigkeit gelten, und zwar in jedem Land, in dem Abbott geschäftlich tätig ist.
9. Ich befolge alle Standards, Richtlinien und Verfahren von Abbott.
10. Ich schütze die Vermögenswerte von Abbott und fördere ihre effiziente und legitime geschäftliche Nutzung.
11. Ich schütze die vertraulichen Informationen von Abbott.
12. Ich schütze die Gesundheit und die Sicherheit der Mitarbeiter von Abbott.
13. Ich nutze die elektronischen Medien von Abbott für legitime geschäftliche Zwecke.

Ich bescheinige, dass ich **die Grundsätze für das Verhalten im Geschäftsleben** erhalten, gelesen und verstanden habe und diese einhalten werde.

---

UNTERSCHRIFT

---

DATUM

---

NAME

